



Vergeben lernen

DIE REIHE AUF EINEN BLICK

- | | | |
|---|---------------|----------------------------|
| 1 | Teil 1 | Wie oft denn noch? |
| 2 | Teil 2 | Josef und seine Brüder |
| 3 | Teil 3 | Selbst Vergebung empfangen |

3 Treffen à 8 Minuten

Verstehen, was Vergebung bedeutet – und warum sie frei macht

Vorbereitung: 5 Min.

So nutzt du die Reihe: An drei Gruppenstunden hintereinander je einen Teil. Am Anfang kurz an den letzten Teil erinnern.

1 Teil 1: Wie oft denn noch?

Bibelstelle: Matthäus 18,21–22

Petrus fragt Jesus: „Wie oft muss ich vergeben, wenn mir jemand Unrecht tut? Reicht siebenmal?“ Jesus antwortet: „Nicht siebenmal, sondern siebenmal siebenmal.“ Vergebung ist kein Punktekonto. Vergeben heißt aber nicht, dass das Unrecht egal war oder dass man sich alles gefallen lassen muss – wenn dir jemand schadet, hol dir Hilfe bei einer Person, der du vertraust. Vergeben heißt: Ich gebe die Rechnung an Gott ab.

Frage: Wem fällt es dir gerade schwer zu vergeben?

Gebet: Herr Jesus, Vergeben ist manchmal richtig schwer. Hilf mir, die Rechnung bei dir abzugeben. Amen.



Vergeben lernen

2 Teil 2: Josef und seine Brüder

Bibelstelle: 1. Mose 50,15–21

Josefs Brüder hatten ihn als Jugendlichen verkauft. Jahre später ist Josef mächtig – und die Brüder haben Angst vor seiner Rache. Doch Josef weint und sagt: „Ihr hattet Böses mit mir vor, aber Gott hat es zum Guten gewendet.“ Er versorgt sie und ihre Kinder. Vergebung durchbricht den Kreislauf von Verletzung und Rache.

 **Frage:** Wo erlebst du Kreisläufe von „Wie du mir, so ich dir“?

 **Gebet:** *Gott, mach mich mutig, den Kreislauf von Rache zu durchbrechen – mit deiner Hilfe. Amen.*

3 Teil 3: Selbst Vergebung empfangen

Bibelstelle: Lukas 15,20–24 und Kolosser 3,13

Der jüngere Sohn hat das Erbe verprasst und kommt beschämt nach Hause. Doch der Vater läuft ihm entgegen, umarmt ihn und feiert ein Fest. So ist Gott zu uns. Paulus schreibt: „Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr.“ Wer weiß, dass ihm selbst vergeben ist, kann leichter anderen vergeben.

 **Frage:** Was bedeutet es dir, dass Gott dir vergibt?

 **Gebet:** *Vater im Himmel, danke, dass du mir entgegenläufst und mir vergibst. Hilf mir, so auch anderen zu begegnen. Amen.*

Für Leitende

- Jugendliche nicht bloßstellen: Fragen offen stellen, niemand muss antworten.
- Den Bibeltext von einer oder einem Jugendlichen vorlesen lassen.